

Bekanntmachung Sonstige: Ersatzteile Befestigungs- und Verbindungstechnik

Vergabenummer	HIL_AU_ET_06_26
Bezeichnung	Ersatzteile Befestigungs- und Verbindungstechnik
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Postanschrift	Josef-Wirmer-Straße 2-8
Ort	53123 Bonn
Telefon	+49 228-4463-0
E-Mail	vergabe@hilgmbh.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Laufzeit	24 Monat(e)
Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)	147.713,00 €

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Der Auftrag umfasst die Lieferung von verschiedenen Ersatzteilen für Befestigungs- und Verbindungstechnik. Jede Versorgungsnummer ergibt sich für ein eigenes Los. Es handelt sich um 444 einzelne Lose. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. Der Auftraggeber behält sich vor Aufträge über ein oder mehrere Lose zu vergeben. Der Auftraggeber behält sich vor den Zuschlag auf Erstantgebote (Indikative Angebote) zu erteilen.
------------------	---

-

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.10.2026 und endet am 30.09.2028. Wenn der bestehende Vertrag zwischen der HIL GmbH und der Bundeswehr, egal aus welchem Rechtsgrund endet, kann die Rahmenvereinbarung durch ein Sonderkündigungsrecht beendet werden. Des Weiteren behält sich der Auftraggeber eine optionale Verlängerung der Rahmenvereinbarung bis zum 30.09.2030 vor.

Umfang der Leistung	Gesamtmenge bzw. -umfang Versorgungs-/ sogenannte HIL-Nummer, Versorgungsartikelbezeichnung, Vorhaben (wenn vorhanden), Ausschreibungsmenge gesamt, Höchstmenge:
---------------------	--

- SIEHE DATEI "BESCHREIBUNG LOSE 06_26"

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort ZEBEL, HIL Werke, Niederlassungen und Stützpunkte der HIL GmbH

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.10.2026, Ende 30.09.2028

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	04.08.2026 17:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	07.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 1 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Lose (Jede Versorgungsnummer ergibt sich für ein eigenes Los)

Menge bzw. Umfang Siehe Auftragsgegenstand

Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ET - Anlage 4 Ausschlussgründe in Anlehnung an § 31 UVgO i.V.M §§ 123 oder 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ET - Anlage 4 Einhaltung des Mindestlohns (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auflagen zur persönlichen Lage
- ET - Anlage 4 Einhaltung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Code of Conduct) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auflagen zur persönlichen Lage
- ET - Anlage 5 Lieferung von Originalteilen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ET - Anlage 5 Lieferung von Zeichnungsteilen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass angebotene Zeichnungsteile auf Grundlage der bereitgestellten Zeichnung mit dem jeweiligen aktuellen Konstruktionsstand gefertigt und geliefert werden.
- ET - Anlage 5 Lieferung von zulassungspflichtigen Ersatzteilen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ET - Anlage 5 REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ET - Anlage 5 Versorgungssicherheit (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- ET - Anlage 4 Handelsregistrauszug oder vergleichbarer Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ET - Anlage 4 Versicherungsschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ET - Anlage 4 Vertragserfüllungsbürgschaft/Bonität (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ET - Anlage 4 Einhaltung und Anwendung der NATO-Qualitätssicherungsrichtlinie AQAP 2110 und AQAP 2131 sowie den Mindestanforderungen zur Qualitätssicherung gem. ABBV (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- ET - Anlage 4 DIN ISO Zertifizierung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- ET - Bietergemeinschaft (s. Leitfaden) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe in Anlehnung nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123 oder 124 GWB vorliegen.
2. Eigenerklärung, dass keine Geldbuße nach dem LkSG (Lieferketten Sorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen das Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist und die für eine angemessene Zeit, bis nachgewiesener Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabefahren gemäß § 22 LkSG berechtigen.
3. Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflicht nach.
4. Vorlage (Kopie) eines aktuellen Handelsregistrauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises (nicht älter als ein Jahr).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Eigenerklärung, dass der Bieter während der gesamten Vertragslaufzeit und für die Dauer der Gewährleistung aus dem Vertrag eine Betriebs-/Produkthaftpflichtversicherung unterhält, deren Höhe jeweils EUR 1 Mio. pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse mindestens jedoch EUR 5 Mio. nicht unterschreitet
2. Vorlage (Kopie) des aktuellen Versicherungsschutzes (siehe 1.) (Sofern kein aktueller Nachweis in der HIL-Präqualifizierungsdatenbank für Ihr Unternehmen hinterlegt ist)
3. Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% des Auftragswertes, wenn der Bonitätsindex der Creditreform während der Vertragslaufzeit über 250 Punkten liegt. Die Vertragserfüllungsbürgschaft ist auch dann vorzulegen, wenn ein gleichwertiger Bonitätsnachweis eine Verschlechterung von "guter Bonität" zu "mittlerer Bonität" aufweist.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Eigenerklärung, dass ein von einer akkreditierten Zertifizierungsgesellschaft zertifiziertes Qualitätsmanagement nach dem Mindeststandard der DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig besteht über die gesamte Vertragslaufzeit.
2. Vorlage (Kopie) des aktuellen DIN EN ISO-Zertifikates (sofern kein aktueller Nachweis in der HIL-Präqualifizierungsdatenbank für den Bieter hinterlegt ist)
3. Eigenerklärung, dass der Bieter die geforderten Anforderungen der NATO-Qualitätssicherungsrichtlinie AQAP 2110 und AQAP 2131 sowie die Mindestanforderungen zur Qualitätssicherung gem. ABBV in der jeweils gültigen Fassung uneingeschränkt einhält und anwendet

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% des Auftragswertes, wenn der Bonitätsindex der Creditreform während der Vertragslaufzeit über 250 Punkten liegt. Die Vertragserfüllungsbürgschaft ist auch dann vorzulegen, wenn ein gleichwertiger Bonitätsnachweis eine Verschlechterung von "guter Bonität" zu "mittlerer Bonität" aufweist.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Siehe Rahmenvereinbarung § 17 Zahlungsregularien

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Besondere Bedingungen für die Auftragsausführung

1. Einhaltung der Vorgabe TAT - Erklärung, dass mit Leistungsbeginn für die eingegangenen Rahmenvertragsabrufe die Übergabe an die HIL GmbH Einrichtungen grundsätzlich innerhalb von 5 Kalendertagen bzw. bei Abnahme durch den Güteprüfdienst innerhalb von 10 Kalendertagen (Vorgabe-TAT) stattfindet.
2. Originalteile des Herstellers - Erklärung, dass nur die, im vorgegebenen Mengengerüst (Anlage 1), genannten Teilekennzeichen in Verbindung mit dem daneben aufgeführten Herstellercode als Originalteile (keine sogenannten gleichwertigen Artikel) geliefert werden.
3. Zeichnungsteile - Erklärung, dass angebotene Zeichnungsteile auf Grundlage der bereitgestellten Zeichnung mit dem jeweiligen aktuellen Konstruktionsstand gefertigt und geliefert werden.
4. Zulassungspflichtige Ersatzteile - Erklärung, dass zulassungspflichtige Ersatzteile als Originalteile des zugelassenen Herstellers geliefert werden.
5. Erklärung, dass das Angebot sämtliche Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllt.

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "HIL Vergabemarktplatz"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTTTCME0J2/documents

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge	https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTTTCME0J2
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Es handelt sich um ein sogenanntes HIL-Verfahren, das nicht den entsprechenden Regelungen der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) unterliegt, sich aber an diese anlehnt.

Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort nach einer Registrierung kostenlos angefordert und heruntergeladen werden. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Für den Teilnahmeantrag sind die auf dem vorgenannten Server bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Wir weisen bereits jetzt ausdrücklich darauf hin, dass sich die Vergabestelle vorbehält, nach Eingang der Angebote den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen.

Elektronische Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>

Elektronischer Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>

Bekanntmachungs-ID

CXT6YYDYTTTCME0J2